

Am Anfang geraten die Hauptfiguren in eine Mangelsituation, aus der sie sich befreien müssen. Auf ihrem Weg durchstreifen sie dunkle Wälder, rasten an Brunnen und Quellen, gelangen an einfache Hütten und am Ende steht oft der Einzug in ein großes, prachtvolles Schloss. Dabei begegnen die Hauptfiguren verschiedenen, in allen Grimm'schen Märchen immer wiederkehrenden Charakteren. Diese sind entweder gut oder böse, helfen oder hindern. Tiere spielen eine große Rolle und es verwundert nicht, dass sie sprechen können. Denn oftmals verbirgt sich in der tierischen Hülle ein menschlicher Kern. Diese stereotypen Formen sind über die Jahrhunderte unverändert weitergetragen worden und haben kindliche Vorstellungen von Gut und Böse, Wald

und Stadt, Tier und Mensch geprägt. Nutzen und Schaden von Märchen wurden daher immer wieder engagiert diskutiert.

Aber warum sind Stiefmütter immer böse?

WARUM BEGEGNEN UNS IM MÄRCHEN SO VIELE TIERE?

Was ist das Besondere am Märchenerzählen?

WIE UND VON WEM SIND DIE MÄRCHEN ÜBERHAUPT GESAMMELT UND AUFGESCHRIEBEN WORDEN?

Diese und viele andere spannende Fragen werden in den sieben thematisch geordneten Ausstellungsräumen und anhand von sieben der spannendsten Grimm'schen Märchen beantwortet.

In der Ausstellung gibt es viel zu tun: Große und kleine Besucher durchstreifen den Märchenwald von Rotkäppchen, klettern in das Hexenhäuschen von Hänsel und Gretel und können selbst als böse Stiefmutter oder schöner Prinz vor den Spiegel treten.





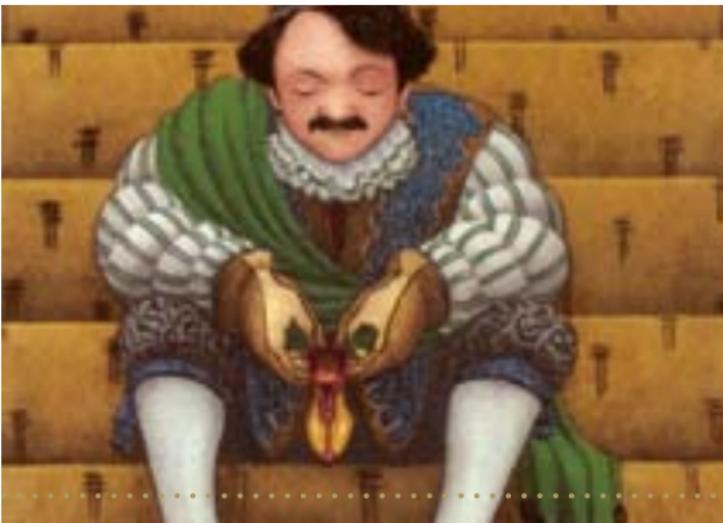
© 2008 Bibliographisches Institut/Sauerländer, Mannheim



Böse Wölfe, gläserne Schuhe,
sprechende Spiegel –

Zauberhaft und **ungeheuer**

geht es zu bei den Märchen der Brüder Grimm. Vor 200 Jahren veröffentlichten Wilhelm und Jacob Grimm den ersten Band ihrer "Kinder- und Hausmärchen". Von da an trat die Geschichtensammlung ihren Siegeszug durch Wohn- und Kinderzimmer in Deutschland und der ganzen Welt an. Über ein gutes Jahrzehnt hatten die Brüder über 200 Erzählungen aus verschiedenen Quellen zusammengetragen und ihnen ihre heute wohlbekannte Form gegeben.





VON PRINZEN, WÖLFEN UND BÖSEN STIEFMÜTTERN

Für Schulklassen, Kindergärten und Kindergeburtstage

Die Kinder unternehmen einen spannenden Ausflug in die Märchenwelt, entdecken zauberhafte Plätze und verwandeln sich in Prinzen und Prinzessinnen. Auf Wunsch endet das museumspädagogische Angebot mit einer kreativen Aktion.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: Schulklassen und Kindergärten 2€/Kind · Kindergeburtstage 50€



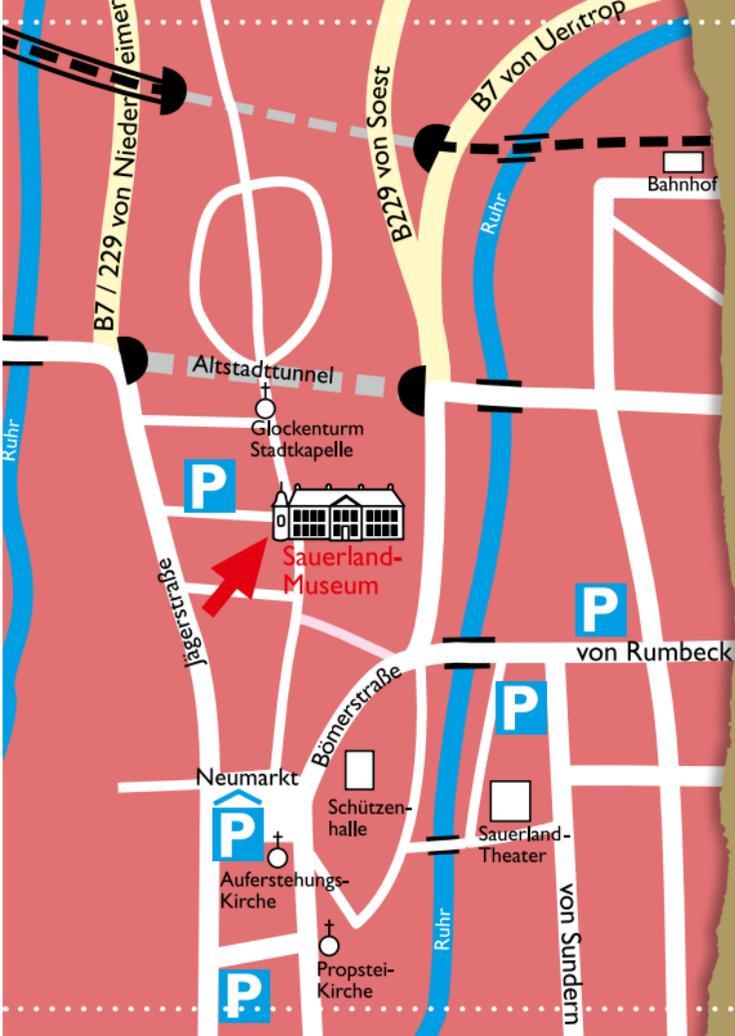
UND WENN SIE NICHT GESTORBEN SIND...

Für Erwachsene

Im Mittelpunkt dieser Führung steht das literarische Erbe der Brüder Grimm. Anhand konkreter Beispiele werden die Funktion und Bedeutung der Märchen, stereotype Charaktere und Orte sowie Entstehung und Tradierung herausgestellt.

Dauer: ca. 1 Stunde

Preis: Gruppe 28€ zzgl. 3€ pro Person (ab 20 Personen 2€)



ÖFFNUNGSZEITEN:

Di. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Sa. 14.00 – 17.00 Uhr

So. 10.00 – 18.00 Uhr

montags nach Vereinbarung

SAUERLAND-MUSEUM DES HSK

Alter Markt 24 - 26 · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31/40 98 · Fax 0 29 31/41 14

www.sauerland-museum.de
sauerlandmuseum@hochsauerlandkreis.de

Mit freundlicher Genehmigung des Beltz & Gelberg Verlages · Titelbild © Nikolaus Heidelberg
Herstellung: becker druck · F.W. Becker GmbH · 59821 Arnsberg

Volksbank
Sauerland eG

